

27. November 2001

Die Ölquellen versiegen. Was tun?

Neue Broschüre des „Club Niederösterreich“

„Viele Indizien deuten darauf hin, dass wir uns in der weltweiten Verfügbarkeit von Erdöl und Erdgas einem Strukturbruch nähern. Dieser Strukturbruch ist dadurch gekennzeichnet, dass die Produktion erst regional und dann auch weltweit nicht mehr gesteigert werden kann und schließlich zurückzugehen beginnt“, schreiben die renommierten Energieexperten Jörg Schindler und Werner Zittel, Ludwig-Bölkow-Systemtechnik GmbH, Ottobrunn, Deutschland, in der soeben erschienenen, jüngsten Ausgabe der Schriftenreihe des Club Niederösterreich, die dem Thema „Sicherheit der Energieversorgung“ gewidmet ist und sich auf weiten Strecken mit dem Grünbuch der Europäischen Kommission „Hin zu einer europäischen Strategie für Energieversorgungssicherheit“ auseinandersetzt.

Schindler und Zittel sind davon überzeugt, dass die Verknappung fossiler Energieträger die Energiepreise in den kommenden Jahren dramatisch in die Höhe treiben und in der Folge zu wirtschaftlichen Einbrüchen führen wird. Daher sei eine offensive Forcierung und Förderung regenerativer Energieträger dringend notwendig und auch durchaus erfolgversprechend. Die Kernenergie habe keine „strahlende“ Zukunft vor sich. Atomkraftwerke seien nicht vereinbar mit einer zunehmenden Liberalisierung der Energiemärkte, die die Unternehmer zur Risikominimierung zwingt und eher dezentrale Strukturen begünstigt.

Die Ausgabe 5/2001 der Club-Schriftenreihe beinhaltet weitere Beiträge von Christian Mayerhofer, AGRAR PLUS, Heinz Kopetz, Österreichischer Biomasse-Verband, und dem Energieexperten Josef Plank, der dem EU-Grünbuch einen vergangenheitsorientierten, fatalistisch anmutenden Denkansatz zuschreibt und das Fehlen einer offensiven, positiven und zukunftsorientierten Denkweise sowie einer adäquaten Nachhaltigkeitsstrategie mit einem Maßnahmen- und Zielkatalog für die Mitgliedsländer kritisiert.

Das Heft 5/2001 der Schriftenreihe des Club Niederösterreich „Sicherheit der Energieversorgung“ ist zum Preis von 58 Schilling (4,21 Euro) inklusive 10 Prozent Umsatzsteuer beim Club Niederösterreich, 1010 Wien, Bartensteingasse 2/2, telefonisch unter 01/533 84 01 oder unter der e-mail-Adresse club.noe@nextra.at erhältlich.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at